

PROTOKOLL AKP VOM 17.06.2020

Ort: Videokonferenz, MyJustice

TEILNEHMENDE:

Benjamin F. Brägger	Konkordatssekretär
Romilda Stämpfli	Präsidentin KLJV
Michael Leutwyler	Vizepräsident KLJV
Pascal Payllier	Vizepräsident KLJV
Sabine Uhlmann	Präsidentin FKE
Manfred Stuber	Präsident FKI
Beatrice Würsch	Co-Präsidentin FKB
Tanja Zangger	Stv. Konkordatssekretärin / QS ROS
	Verantwortliche / Sitzungsleitung & Protokoll

Entschuldigungen:

Dominik Lehner	Präsident KoFako
----------------	------------------

Gäste:

Charles Jakober	Direktor JVA Solothurn (Traktandum 2)
-----------------	---------------------------------------

Beginn: 15.00 Uhr

Geschäfte

1. Begrüssung und Protokoll der Sitzung vom 29. April 2020

Der Konkordatssekretär begrüsst die Anwesenden zur ersten Videokonferenz der AKP.

Das Protokoll der AKP Sitzung vom 29. April 2020 wird genehmigt und verdankt.

2. Zwischenbericht JVA Solothurn

Charles Jakober, Direktor der JVA Solothurn, präsentiert die Zwischenberichte zu den beiden Pilotprojekten «Integrationsabteilung» und «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen». Die beiden Pilotprojekte sind gut gestartet und weitgehend ausgelastet. Der Bedarf der Einweisungsbehörden ist hiermit ausgewiesen.



Die AKP nimmt die beiden Zwischenberichte mit Interesse zur Kenntnis. Sie erkennt den Bedarf und steht hinter der Weiterführung der beiden Pilotprojekte. Sie empfiehlt, dass die Zwischenberichte der Konkordatskonferenz im Herbst 2020 zur Kenntnis gebracht werden.

3. Varia: Nächste Sitzung und Umfrage

Die nächste Sitzung der AKP findet am 16. September, nachmittags, in Bern bei AJV statt.

FKB: Das GS KKJPD leitet die Arbeitsgruppe zwecks Vorbereitung einer Stellungnahme betreffend die StGB-Revision z.H. BJ. Die FKB hat der Arbeitsgruppe eine Stellungnahme aus der Sicht der Bewährungsdienste zukommen lassen. Sie wird diese Stellungnahme unaufgefordert auch noch direkt dem BJ zukommen lassen.

FKE: Die FKE plant ihre Herbstkonferenz wie geplant am 21./22. Oktober in Solothurn durchzuführen, aber mit einer auf 40 Personen begrenzten Teilnehmerzahl.

FKI: Das Präsidium der FKI befasst sich gemäss Auftrag der Konkordatskonferenz vom 25. Oktober 2019 zurzeit mit der Überarbeitung der Standards des Justizvollzugs und der Entwicklung eines Konzeptes für die Qualitätssicherung. Der Vorgehensplan wird der AKP voraussichtlich im Herbst vorgelegt.

KoFako: Der Präsident der KoFako hat vorgängig zur Sitzung gemeldet, dass es in der KoFako zwei Vakanz zu besetzen gibt. Die neuen Mitglieder sollen anlässlich der Konkordatskonferenz vom 30. Oktober 2020 gewählt werden und nehmen das Amt per 1. Januar 2021 auf. Die Präsidentin der FKE erkundigt sich nach der Zusammensetzung der Findungskommission.

Nachtrag: Mittlerweile gibt es drei Vakanz zu besetzen. Die Findungskommission setzt sich aus dem Konkordatssekretär, Vorsitz, dem Präsidenten der KoFako, Frau Dr. Fürstenau und einem Mitglied der AKP zusammen. Bisher was dies Stefan Weiss, als Präsident der KLJV. Interessenten aus dem Kreise der AKP, die in der Findungskommission Einsitz nehmen möchten, teilen dies dem Konkordatssekretär bis spätestens am 1. August 2020 mit.

KLJV: Der Vorstand der KLJV hat entschieden, dass die Herbstsitzung vom 14. Oktober per Telefonkonferenz stattfinden wird. Ab 2012 sollen zweimal eine Telekonferenz à rund 1 ½ Stunden Und eine Plenarsitzung (physische Zusammenkunft; abhängig von der epidemiologischen Lage) stattfinden.

Konkordatssekretariat:

Kostgeldzuschlag für AFA-NWI und KoFako-NWI: Die beiden Konkordatspräsidentinnen haben die beiden Konkordatssekretäre im Zusammenhang mit der Einführung des Kostgeldzuschlages für die AFA-NWI und KoFako-NWI beauftragt, eine Synopse zwecks Darstellung der unterschiedliche Kostgeldfestlegung in den bei Konkordaten zu erstellen. Sobald diese Synopse vorliegt, wird diese der AKP informationshalber zugänglich gemacht werden. Im Anhang an das Protokoll liegt ein Antwortschreiben in dieser Sache der Präsidentin NWI-CH an die Präsidentin OSK bei.

Vernehmlassung RL persönliche Auslagen: Das Konkordatssekretariat hat den Entwurf für die Richtlinie betreffend die Kostentragung nichtvollzugsbedingter Nebenkosten (persönliche Auslagen) in Vernehmlassung gegeben. Die Vernehmlassung läuft bis am 15. September 2020. Da der Entwurf infolge der Corona-Pandemie nicht wie geplant an der FKE und FKI präsentiert werden konnte, führt das Konkordatssekretariat am 17. August 2020, von 9.00 bis 12.00 Uhr hierzu ein Webinar durch. Bis anhin sind aus den Kantonen keine Anmeldungen eingegangen.



Die Anmeldefrist läuft bis am 31. Juli 2020.

Nutzung von MyJustice im Konkordat: Das HIS-Programm stellt unserem Konkordat dankenswerterweise zwei virtuelle Meetingräume (VMRs) für die längerfristige Nutzung zur Verfügung. D.h. dass die konkordatlichen Gremien wie die Fachkonferenzen die beiden VMRs nach entsprechender Reservation (bis auf weiteres direkt beim Konkordatssekretariat) jederzeit für eigene Sitzungen per Videokonferenz nutzen können. Falls ein Kanton eine umfassende Nutzung plant (z.B. für regelmässige kantonsinterne Sitzungen oder Gespräche mit Insassen in den Institutionen) empfiehlt sich weiterhin die kantonsinterne Anschaffung dieses Tools.

In den nächsten Wochen wird noch eine Kommunikation seitens KKJPD erfolgen mit Empfehlungen zur Nutzung von MyJustice, entweder mittels Förderierung und einem eigenen Tool (bspw. Skype4Business) oder direkt über MyJustice. Beide Varianten bedingen entsprechende Anpassungen der kantonalen IT-Restriktionen. Mehr dazu dann in erwähnter Kommunikation.

Sitzungsende: 17.20 Uhr

Die Protokollführerin:
sig. Tanja Zangger

Tanja Zangger
01.07.2020